



## Studentenparadies Jena

Jena ist eine bunte und **moderne Universitätsstadt** in Thüringen: Ein Viertel der über 100.000 Einwohner studieren an einer der beiden Jenaer Hochschulen. Rund 18.000 Studierende gibt es an der Friedrich-Schiller-Universität, 13 Prozent von ihnen kommen aus dem Ausland.

In Jena gibt es **viel Natur, gemütliche Kneipen und Bars sowie zahlreiche Kultur- und Sportangebote**. Ein weiterer Vorteil: Jena ist eine Stadt der kurzen Wege. Man kann im Grünen wohnen oder gerade auf der Saale Kajak fahren – und zu Fuß in wenigen Minuten den Hörsaal erreichen.

➔ [www.studentenparadies-jena.de](http://www.studentenparadies-jena.de)

*„Jena bietet ein sehr individuelles und vielfältiges M.Sc. Studium Geographie. Außerdem ist Jena eine Stadt zum Wohlfühlen mit tollem, unverwechselbarem Studentenleben.“*

Patricia Rauh, Studentin



## Master-Service-Zentrum

*Ansprechpartner bei Fragen zur Bewerbung*

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Zwätzengasse 3, 07743 Jena  
Telefon: +49 3641 931155  
E-Mail: [master@uni-jena.de](mailto:master@uni-jena.de)  
[www.master.uni-jena.de](http://www.master.uni-jena.de)

## Studienfachberatung

*Ansprechpartner bei Fragen zu Studieninhalten und Studienaufbau*

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Institut für Geographie  
Löbdergraben 32  
07743 Jena

PD Dr. Jussi Baade  
Telefon: +49 3641 9-48803  
E-Mail: [jussi.baade@uni-jena.de](mailto:jussi.baade@uni-jena.de)

Mehr Informationen unter:

[http://www.uni-jena.de/Studium/  
Studienangebot/MSc\\_Geographie](http://www.uni-jena.de/Studium/Studienangebot/MSc_Geographie)



### IMPRESSUM

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Geographie, Lehrstuhl für Physische Geographie, Löbdergraben 32, 07743 Jena | Fotos: FSU-Fotozentrum, Institut für Geographie | Redaktion: Dr. Thomas Kasper | Gestaltung: Claudia Hilbert | Stand: Januar 2018

FRIEDRICH-SCHILLER-  
**UNIVERSITÄT**  
**JENA** Chemisch-Geowissenschaftliche  
Fakultät

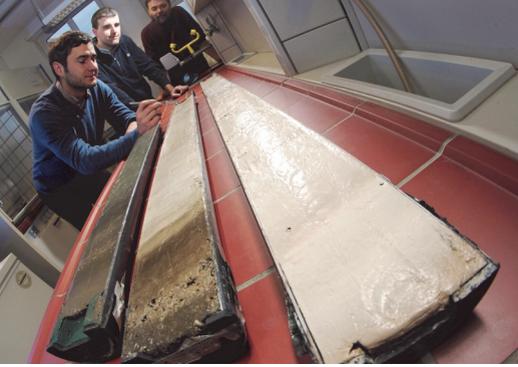


## GEOGRAPHIE

Studienschwerpunkt

**Klima- und Umweltwandel**

Master of Science



„Die Studierenden bekommen nicht nur Einblicke in die aktuelle Forschung. Sie werden Teil dieser Forschungen und bekommen dabei einen realen Bezug zur Wissenschaft.“

Dr. Thomas Kasper,  
wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent

## Inhalt des Studiums

Der Studiengang M.Sc. Geographie – Schwerpunkt Klima- und Umweltwandel bietet eine **forschungsorientierte** Ausbildung und die Spezialisierung in den Bereichen **Klima- und Umweltrekonstruktion** sowie **Ökosystemforschung**. Sie erlangen umfangreiche theoretische Kenntnisse zu Klimaproxydaten und Stoffflüssen. Außerdem lernen Sie, **Geländekampagnen und Laborarbeit** selbstständig zu planen und durchzuführen. Sie profitieren dabei von **modernster Laborausstattung** und einem einzigartigen, **innovativen analytischen Methodenspektrum**. Im Studienverlauf werden Sie selbst im Gelände Daten erheben und diese in enger Zusammenarbeit mit den Lehrenden auswerten, interpretieren, kritisch diskutieren und präsentieren.

Die Lehrinhalte sind eng an aktuelle regionale (Thüringen/ Deutschland) sowie internationale (Europa, Mongolei, Südafrika, China etc.) Forschungsprojekte geknüpft. Schwerpunkte bilden die Rekonstruktion der spätquartären Klima- und Umweltveränderungen (anhand diverser Geoarchive wie Seen, Moore und Paläoböden) und deren Auswirkungen. **Änderungen der Biogeochemie** in Ökosystemen sowie der **Biodiversitätseffekte** als Reaktion auf den aktuellen Klimawandel (z. B. Störungs-/Extremereignisse) und anthropogene Einflüsse (z. B. Landnutzungswandel) spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.

„Ferne Länder und Landschaften haben mich seit jeher fasziniert. Ich möchte die Studierenden mit meiner Begeisterung für Klima- und Landschaftsgeschichte sowie für innovative physisch-geographische Methoden anstecken.“

Prof. Dr. Roland Zech,  
Professor für Physische Geographie

## Die Besonderheit in Jena

Das Masterstudium in Jena erlaubt **umfangreiche Wahlmöglichkeiten (Minors)** aus fachübergreifenden Disziplinen. Dadurch können Sie sich nach individueller Interessenslage spezialisieren, beispielsweise in den Bereichen Fernerkundung oder Geoinformatik. Außerdem profitieren Sie von den engen Kooperationen mit den in Jena ansässigen **Forschungseinrichtungen**, z. B. dem Max-Planck-Institut für Biogeochemie und dem DLR-Institut für Datenwissenschaften.

Eine weitere Besonderheit in Jena ist die Möglichkeit zur Teilnahme an regelmäßig stattfindenden **großen Exkursionen und Expeditionen**.

## Studium – und dann?

Das Studium bietet die fundierte Basis für eine weiterführende **wissenschaftsorientierte Tätigkeit**. Ergänzt durch die exzellenten regionalen und internationalen Kontakte des Instituts ergeben sich vielfältige Chancen zur Aufnahme einer fachspezifischen oder fachübergreifenden **Promotion**. Hierbei bieten auch die lokalen Graduiertenschulen und -kollegs eine gute Anlaufstelle.

Auch **Privatunternehmen** (z. B. Ingenieurbüros, Consulting-Unternehmen) und **öffentliche Arbeitgeber** (z. B. Behörden im Bereich Landwirtschaft und Umweltschutz) bieten Möglichkeiten für wissenschaftsbezogene **Arbeitsfelder**.

Teilbereich		1. Semester	2. Semester	3. Semester		4. Semester
Module aus dem Schwerpunkt 55 LP	Pflichtmodule	Klima- und Umweltwandel	Angewandte Methoden Ökosystemforschung	Forschungsprojekt Klima- und Umweltwandel II	Berufsorientiertes Praktikum	Masterarbeit 30 LP
		Methoden der Ökosystemforschung				
		GIS-basierte Analyse zum Umweltwandel	Forschungsprojekt Klima- und Umweltwandel I			
Kontextbereich mit Wahlpflichtmodulen 35 LP	Minor bis zu 35 LP	Für die Ausweisung auf dem Zeugnis müssen Module aus einem Minor über mind. 25 LP belegt worden sein. Folgende Spezialisierungen (Minors) sind möglich: (1) Biodiversität und Umweltschutz, (2) Ressourcenplanung und erneuerbare Energien, (3) Biogeochemistry and Paleoclimate, (4) Geoinformatik, (5) Fernerkundung				
	Frei bis zu 10 LP	Wahlpflichtmodule, die keinem Minor angehören				